

Call for Papers

Bewerbungsschluss: 31.3.2011

Bitte sendet / senden Sie einen Text von max. 250 Wörtern an susanne.luther@uni-mainz.de

Es ist geplant, die Vorträge in einem Themenband zu publizieren.

Anmeldung zur Tagung

Unterkünfte können vermittelt werden. Die Zimmerpreise liegen bei 35 € (Zimmer ohne Frühstück auf dem Campus) oder 70 € (Hotelzimmer mit Frühstück).

Anmeldefrist: 15.4.2011

Anmeldungen bitte an: roederj@uni-mainz.de

Tagungsort

Die Tagung findet in der Roten Infobox auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität statt. Die Infobox liegt zwischen dem Forum und dem Gebäude

der Rechtswissenschaften (Campusplan siehe <http://www.uni-mainz.de/zentral/4040.php>).

Vorbereitungsteam in Mainz

Susanne Luther
(susanne.luther@uni-mainz.de)
Jörg Röder
(roederj@uni-mainz.de)
Eckart Schmidt
(schmiec@uni-mainz.de)

Weitere Informationen zur AG-Ass

<http://www.ag-ass.de/>

Tagung
der Arbeitsgemeinschaft
neutestamentlicher Assistentinnen
und Assistenten
an Evangelisch-Theologischen Fakultäten

Frühchristliche Literatur im Spannungsfeld von Fiktivität, Fiktionalität und Faktualität



13.-15. Mai 2011
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz



Die Thematik

Ein Großteil frühchristlicher Texte kann im Rahmen der übergeordneten Textgattungen Historiographie und Erzählung verortet werden. Damit stehen sie im Spannungsfeld von

- erdichteter Darstellung ohne Anhalt in einem historischen Ereignis,
- hinzugedichteter Darstellung mit einem gewissen Anhalt in einem historischen Ereignis und
- faktualer Darstellung mit einem deutlicheren Anhalt in einem historischen Ereignis.

Anhand von literaturwissenschaftlich-theoretischen Überlegungen zu den Kategorien der Fiktivität, Fiktionalität und Faktualität sowie Analysen konkreter Beispieltexte soll diese Differenzierung zur Diskussion gebracht werden: Ist sie überhaupt haltbar? Sind fiktive, fiktionale und faktuale Elemente innerhalb nicht deutlich voneinander abgegrenzter Bereiche identifizierbar? Welche Konsequenzen hat eine solche Differenzierung für die neutestamentliche Exegese und das theologische Urteil? Sind Kanonisierungsprozesse dadurch beeinflusst?

Das Programm

Freitag, 13. Mai 2011

ab 14.00 Uhr
Anreise und Begrüßungskaffee

14.30-16.00 Uhr
PD Dr. Frank Zipfel
„Konzepte literaturwissenschaftlicher Fiktionstheorie“

16.00-17.00 Uhr
Prof. Dr. Ruben Zimmermann
„Erfundene Wahrheit? – Augenzeugenschaft im Johannesevangelium als hermeneutisches Konzept“

17.00-17.30 Uhr
Kaffeepause

17.30-18.30 Uhr
Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Horn
„Fiktivität, Fiktionalität und Faktualität am Beispiel des 1. Petrusbriefes“

19.00 Uhr
Abendessen in der Mainzer Altstadt

Samstag, 14. Mai 2011

9.00-12.00 Uhr
ca. 3-4 (Kurz)Vorträge,
jeweils ca. 30 min

12.00-13.30 Uhr
Mittagspause

13.30-18.30 Uhr
ca. 4-5 (Kurz)Vorträge,
jeweils ca. 30 min

19.00 Uhr
Abendessen in der Mainzer Altstadt

Sonntag, 15. Mai 2011

9.00-10.30 Uhr
Dr. Klaus-Michael Bull
Einführung ins E-Learning

11.00 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienstbesuch
(z.B. St. Johannis)

12.00 Uhr
Tagungsende / Mittagessen